

Musk: Nach Übernahme darf Trump twittern

London. Tech-Milliardär Elon Musk, der gerade dabei ist, Twitter zu übernehmen, würde Trump wieder auf die Plattform lassen. Die Entscheidung, Trump zu verbannen, sei »moralisch falsch und einfach nur dumm« gewesen, kritisierte Musk am Dienstag in einem Videointerview bei einer Veranstaltung der *Financial Times*. Musk machte zugleich deutlich, dass er grundsätzlich permanente Verbannungen von der Plattform für falsch halte, aber nicht alles tolerieren würde. »Wenn es Tweets gibt, die falsch und schlecht sind, sollten sie entweder gelöscht oder unsichtbar gemacht werden – und eine befristete Sperre ist angemessen.«

»Ich würde sagen, es ist die Entscheidung eines privatwirtschaftlichen Unternehmens, wer auf seinen Plattformen zugelassen wird und wer nicht«, sagte die Sprecherin des Weißen Hauses, Jennifer Psaki, auf eine Frage zu Musks Ankündigung.

Trump wurde bei Twitter verbannt, nachdem er Sympathie für seine Anhänger bekundet hatte, die am 6. Januar 2021 das Kapitol in Washington gestürmt hatten. Erst am Wochenende erlitt er eine Schlappe vor Gericht mit einer Klage gegen seinen Rauswurf. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426411.musk-nach-uebernahme-darf-trump-twittern.html>